

Ä2

Kapitel

Initiator*innen: LAG QueerGrün (dort beschlossen am: 05.10.2022)

Titel: Ä2 zu WP1: Was der Mensch braucht

Text

Nach Zeile 2000 einfügen:

Als ein Zeichen der Solidarität mit der LGBTIAQ*-Community wollen wir, dass am 17. Mai, dem Internationalen Tag gegen Homo-, Bi- und Transfeindlichkeit, die inter-progressive Variante der Regenbogenfahne vor der Bremischen Bürgerschaft und am Rathaus gehisst wird und am 20. November, dem Gedenktag für die Opfer von Transfeindlichkeit die Transfahne. Gerade für die jungen Personen der LGBTIAQ*-Community ist die Sichtbarkeit im öffentlichen Raum wichtig. Das stärkt ihnen den Rücken und fördert ihre Selbstakzeptanz.

Begründung

Die LGBTIAQ* Community sei immer noch aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder des Geschlechts viel zu oft Opfer von Diskriminierung und Gewalt (wie zuletzt in Münster und Bremen). Am häufigsten kommt diese Diskriminierung im öffentlichen Raum vor, im öffentlichen Personennahverkehr und in Geschäften oder Einkaufszentren.

Gerade für die jungen Personen der LGBTIAQ*-Community ist die Sichtbarkeit im öffentlichen Raum wichtig. Das stärke ihnen den Rücken und fördere ihre Selbstakzeptanz. Ein kostengünstiges, aber starkes Instrument, um die Sichtbarkeit dieser Gruppe zu erhöhen, ist die Beflaggung öffentlicher Gebäude mit den Fahnen der LGBTIAQ*-Community am 17. Mai. und am 20. November, dem Gedenktag für

die Opfer von Transfeindlichkeit